

Im Interview

Vom Langbogen zum Compound und kurz nach diesem Umstieg zum Weltmeistertitel. Diesen Weg beschreibt hier die sympathische Österreicherin.

Hallo Ingrid, du hast die WBHC in Ungarn gewonnen. Glückwunsch dazu. Ist dieser WM-Titel für dich überraschend gekommen?

Ja doch. Natürlich fährt man nicht ohne Erwartungen zu so einer Veranstaltung, aber dass es dann am Ende doch der Titel wurde, habe ich bis zum

Schluss nicht glauben können.

Irgendwann im Laufe des zweiten Tages habe ich mal darüber nachgedacht, was ich wohl zur Siegerehrung anziehen würde, es aber gleich wieder verworfen, weil daran darf man ja gar nicht denken, wenn man noch zweieinhalb Tage zu schießen hat.

Erzähl uns mal etwas mehr über dich.

Ich bin Grafikerin in der Fotografie- und Werbeagentur meines Vaters in Viehhofen. Meine Mutter und mein Bruder betreiben einen Gasthof, in dem man mich auch manchmal antrifft, wenn Not am Mann ist. Ich lebe gemeinsam mit meinem Freund Christoph in Saalfelden. Uns verbindet der Bogensport sehr.

IFAA
Weltmeisterin

Ingrid Ronacher